

Inhaltsverzeichnis

1. SIP via DMR	10
2. Benutzer:OE1CMW	6

SIP via DMR

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 20. Dezember 2015, 15:12
Uhr (Quelltext anzeigen)
OE1CMW (Diskussion | Beiträge)
K
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 20. Dezember 2015, 15:13
Uhr (Quelltext anzeigen)
OE1CMW (Diskussion | Beiträge)
Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 14:	Zeile 14:
Zeitschlitz 1: SIP Telefonie, SIP Mailbox, lokale Kommunikation, kein Routing über Sprechgruppen 1,2, ... 232	Zeitschlitz 1: SIP Telefonie, SIP Mailbox, lokale Kommunikation, kein Routing über Sprechgruppen 1,2, ... 232
– Zeitschlitz 2: Routing über Sprechgruppen und Reflektoren (derzeit kein default-Reflektor)	+ Zeitschlitz 2: Routing über Sprechgruppen und frei wählbare Reflektoren (derzeit kein default-Reflektor)

Version vom 20. Dezember 2015, 15:13 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Rohentwurf zur Verwendung der SIP-Anbindung im DMR Netz (UNVOLLSTÄNDIG)	11
1.1 Rufnummernplan der SIP-Telefonanlage:	11
1.2 Teilnehmerkonfiguration Hytera PD785, MD785, ...	11
1.3 Abfrage der Mailbox:	12

Rohentwurf zur Verwendung der SIP-Anbindung im DMR Netz (UNVOLLSTÄNDIG)

Testrepeater Hytera RD-625 - überwachter Probebetrieb

Stationsverantwortlicher vor Ort: OE1CMW

Frequenz: 438,3375 MHz / 430,7375 MHz

Zeitschlitz 1: SIP Telefonie, SIP Mailbox, lokale Kommunikation, kein Routing über Sprechgruppen
1,2, ... 232

Zeitschlitz 2: Routing über Sprechgruppen und frei wählbare Reflektoren (derzeit kein default-Reflektor)

Rufnummernplan der SIP-Telefonanlage:

Nebenstellen:

6000 - Operator OE1CMW

6001 - Operator OE1CMW

6002 - Operator OE1CMW

6003 - Operator OE1CMW

DMR Teilnehmer am Beispiel von OE1CMW:

SIP Rufnummer: 112321030

1: Direktruf

1: Zeitschlitz 1

2321030: DMR-ID

Jeder Teilnehmer verfügt über eine Mailbox

Kennziffern:

*97 - Abfrage der eigenen Mailbox

Teilnehmerkonfiguration Hytera PD785, MD785, ...

Conventional/Channel/Digital Channel

-
- Kanal mit Ein- Ausgabefrequenz des Repeaters konfigurieren, Name z.B. SIP-Phone
 - Zeitschlitz 1, Color Code 1, Rx Group List none, TX Contact Name (Sprechgruppe 9)
 - RRS Revert Channel Selected, Phone System Phone 1, Tx Admit Always Allow, In Call Tx Admin Follow Tx Admit

Conventional/Phone/Phone System/Phone System 1

Phone Gateway ID 1 ... hier folgt eine "echte DMR ID, zu Testzwecken wird "1" verwendet.

Digital DTMF Tx Gain 5

Buffer Dial Contact Name Gateway ID

für PD785:

Access Code Button P1, Number #1

De-Access Code Button P2, Number #2

für MD785:

Access Code Button P5, Number #1

De-Access Code Button P6, Number #2

Conventional/General Setting/Buttons

Bitte wählen Sie eine beliebige freie programmierbare Taste zur Aktivierung der DTMF Funktion und belegen Sie diese mit der Funktion "DTMF Keypad".

Abfrage der Mailbox:

- 1.) aktivieren der DTMF Funktion (DTMF Keypad), ein Tastatursymbol in der Statusleiste des Gerätes wird sichtbar.
- 2.) *97 wählen und PTT drücken
- 3.) Die Mailbox meldet sich. Folgen Sie der Menüführung (ähnlich einer Mobilfunk-Mailbox)
- 4.) Zum Auflegen die rote Taste drücken und danach PTT (hierbei wird der Code für Auflegen (#2) gesendet.

Um einem anderen OM eine Nachricht zu hinterlassen wählen sie nach dem Melden der Mailbox:

3 - erweiterte Funktionen

5 - Nachricht hinterlassen

11232XXXX (11 plus DMR ID)

-> Nachricht aufsprechen und auflegen, oder mit # im Menüsystem verbleiben

SIP via DMR: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 20. Dezember 2015, 15:12
Uhr (Quelltext anzeigen)
OE1CMW (Diskussion | Beiträge)
K
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 20. Dezember 2015, 15:13
Uhr (Quelltext anzeigen)
OE1CMW (Diskussion | Beiträge)
Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 14:	Zeile 14:
Zeitschlitz 1: SIP Telefonie, SIP Mailbox, lokale Kommunikation, kein Routing über Sprechgruppen 1,2, ... 232	Zeitschlitz 1: SIP Telefonie, SIP Mailbox, lokale Kommunikation, kein Routing über Sprechgruppen 1,2, ... 232
– Zeitschlitz 2: Routing über Sprechgruppen und Reflektoren (derzeit kein default-Reflektor)	+ Zeitschlitz 2: Routing über Sprechgruppen und frei wählbare Reflektoren (derzeit kein default-Reflektor)

Version vom 20. Dezember 2015, 15:13 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Rohentwurf zur Verwendung der SIP-Anbindung im DMR Netz (UNVOLLSTÄNDIG)	7
1.1 Rufnummernplan der SIP-Telefonanlage:	7
1.2 Teilnehmerkonfiguration Hytera PD785, MD785, ...	7
1.3 Abfrage der Mailbox:	8

Rohentwurf zur Verwendung der SIP-Anbindung im DMR Netz (UNVOLLSTÄNDIG)

Testrepeater Hytera RD-625 - überwachter Probebetrieb

Stationsverantwortlicher vor Ort: OE1CMW

Frequenz: 438,3375 MHz / 430,7375 MHz

Zeitschlitz 1: SIP Telefonie, SIP Mailbox, lokale Kommunikation, kein Routing über Sprechgruppen
1,2, ... 232

Zeitschlitz 2: Routing über Sprechgruppen und frei wählbare Reflektoren (derzeit kein default-Reflektor)

Rufnummernplan der SIP-Telefonanlage:

Nebenstellen:

6000 - Operator OE1CMW

6001 - Operator OE1CMW

6002 - Operator OE1CMW

6003 - Operator OE1CMW

DMR Teilnehmer am Beispiel von OE1CMW:

SIP Rufnummer: 112321030

1: Direktruf

1: Zeitschlitz 1

2321030: DMR-ID

Jeder Teilnehmer verfügt über eine Mailbox

Kennziffern:

*97 - Abfrage der eigenen Mailbox

Teilnehmerkonfiguration Hytera PD785, MD785, ...

Conventional/Channel/Digital Channel

-
- Kanal mit Ein- Ausgabefrequenz des Repeaters konfigurieren, Name z.B. SIP-Phone
 - Zeitschlitz 1, Color Code 1, Rx Group List none, TX Contact Name (Sprechgruppe 9)
 - RRS Revert Channel Selected, Phone System Phone 1, Tx Admit Always Allow, In Call Tx Admin Follow Tx Admit

Conventional/Phone/Phone System/Phone System 1

Phone Gateway ID 1 ... hier folgt eine "echte DMR ID, zu Testzwecken wird "1" verwendet.

Digital DTMF Tx Gain 5

Buffer Dial Contact Name Gateway ID

für PD785:

Access Code Button P1, Number #1

De-Access Code Button P2, Number #2

für MD785:

Access Code Button P5, Number #1

De-Access Code Button P6, Number #2

Conventional/General Setting/Buttons

Bitte wählen Sie eine beliebige freie programmierbare Taste zur Aktivierung der DTMF Funktion und belegen Sie diese mit der Funktion "DTMF Keypad".

Abfrage der Mailbox:

- 1.) aktivieren der DTMF Funktion (DTMF Keypad), ein Tastatursymbol in der Statusleiste des Gerätes wird sichtbar.
- 2.) *97 wählen und PTT drücken
- 3.) Die Mailbox meldet sich. Folgen Sie der Menüführung (ähnlich einer Mobilfunk-Mailbox)
- 4.) Zum Auflegen die rote Taste drücken und danach PTT (hierbei wird der Code für Auflegen (#2) gesendet.

Um einem anderen OM eine Nachricht zu hinterlassen wählen sie nach dem Melden der Mailbox:

- 3 - erweiterte Funktionen
- 5 - Nachricht hinterlassen

11232XXXX (11 plus DMR ID)

-> Nachricht aufsprechen und auflegen, oder mit # im Menüsystem verbleiben

SIP via DMR: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 20. Dezember 2015, 15:12
Uhr (Quelltext anzeigen)
OE1CMW (Diskussion | Beiträge)
K
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 20. Dezember 2015, 15:13
Uhr (Quelltext anzeigen)
OE1CMW (Diskussion | Beiträge)
Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 14:	Zeile 14:
Zeitschlitz 1: SIP Telefonie, SIP Mailbox, lokale Kommunikation, kein Routing über Sprechgruppen 1,2, ... 232	Zeitschlitz 1: SIP Telefonie, SIP Mailbox, lokale Kommunikation, kein Routing über Sprechgruppen 1,2, ... 232
– Zeitschlitz 2: Routing über Sprechgruppen und Reflektoren (derzeit kein default-Reflektor)	+ Zeitschlitz 2: Routing über Sprechgruppen und frei wählbare Reflektoren (derzeit kein default-Reflektor)

Version vom 20. Dezember 2015, 15:13 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Rohentwurf zur Verwendung der SIP-Anbindung im DMR Netz (UNVOLLSTÄNDIG)	11
1.1 Rufnummernplan der SIP-Telefonanlage:	11
1.2 Teilnehmerkonfiguration Hytera PD785, MD785, ...	11
1.3 Abfrage der Mailbox:	12

Rohentwurf zur Verwendung der SIP-Anbindung im DMR Netz (UNVOLLSTÄNDIG)

Testrepeater Hytera RD-625 - überwachter Probebetrieb

Stationsverantwortlicher vor Ort: OE1CMW

Frequenz: 438,3375 MHz / 430,7375 MHz

Zeitschlitz 1: SIP Telefonie, SIP Mailbox, lokale Kommunikation, kein Routing über Sprechgruppen
1,2, ... 232

Zeitschlitz 2: Routing über Sprechgruppen und frei wählbare Reflektoren (derzeit kein default-Reflektor)

Rufnummernplan der SIP-Telefonanlage:

Nebenstellen:

6000 - Operator OE1CMW

6001 - Operator OE1CMW

6002 - Operator OE1CMW

6003 - Operator OE1CMW

DMR Teilnehmer am Beispiel von OE1CMW:

SIP Rufnummer: 112321030

1: Direktruf

1: Zeitschlitz 1

2321030: DMR-ID

Jeder Teilnehmer verfügt über eine Mailbox

Kennziffern:

*97 - Abfrage der eigenen Mailbox

Teilnehmerkonfiguration Hytera PD785, MD785, ...

Conventional/Channel/Digital Channel

-
- Kanal mit Ein- Ausgabefrequenz des Repeaters konfigurieren, Name z.B. SIP-Phone
 - Zeitschlitz 1, Color Code 1, Rx Group List none, TX Contact Name (Sprechgruppe 9)
 - RRS Revert Channel Selected, Phone System Phone 1, Tx Admit Always Allow, In Call Tx Admin Follow Tx Admit

Conventional/Phone/Phone System/Phone System 1

Phone Gateway ID 1 ... hier folgt eine "echte DMR ID, zu Testzwecken wird "1" verwendet.

Digital DTMF Tx Gain 5

Buffer Dial Contact Name Gateway ID

für PD785:

Access Code Button P1, Number #1

De-Access Code Button P2, Number #2

für MD785:

Access Code Button P5, Number #1

De-Access Code Button P6, Number #2

Conventional/General Setting/Buttons

Bitte wählen Sie eine beliebige freie programmierbare Taste zur Aktivierung der DTMF Funktion und belegen Sie diese mit der Funktion "DTMF Keypad".

Abfrage der Mailbox:

- 1.) aktivieren der DTMF Funktion (DTMF Keypad), ein Tastatursymbol in der Statusleiste des Gerätes wird sichtbar.
- 2.) *97 wählen und PTT drücken
- 3.) Die Mailbox meldet sich. Folgen Sie der Menüführung (ähnlich einer Mobilfunk-Mailbox)
- 4.) Zum Auflegen die rote Taste drücken und danach PTT (hierbei wird der Code für Auflegen (#2) gesendet.

Um einem anderen OM eine Nachricht zu hinterlassen wählen sie nach dem Melden der Mailbox:

3 - erweiterte Funktionen

5 - Nachricht hinterlassen

11232XXXX (11 plus DMR ID)

-> Nachricht aufsprechen und auflegen, oder mit # im Menüsystem verbleiben